

Stadelhofener Befreiungsschlag gegen Sinzheim

Bühlertal untermauert Tabellenführung mit Heimsieg gegen Loffenau / Freistetter trumpfen gegen Bühl auf

Bühl. Der SV Freistett sorgt mit einem deutlichen Sieg über den VfB Bühl für einen dicke Überraschung in der Fußball-Landesliga, während der SV Bühlertal mit dem „Heim-Dreier“ die Tabellenführung ausbaut.

SV Bühlertal – TSV Loffenau 3:1 (2:0). Den besseren Start in die Begegnung erwischte die Gäste, die nach fünf Minuten zwei dicke Chancen, aber keinen Treffer auf der Haben-Seite verbuchten. Zuerst scheiterte Tobias Skubatz am glänzende reagierenden Torhüter Christian Güdéra, zwei Minuten später verfehlte Robin Seeger das Tor knapp verfehlte. Besser machte es auf der Gegenseite Isuf Avdimetaj, der in bester Torjägermanier gleich doppelt zuschlug – zuerst mit einem sehenswerten Schlenzer



(14. Minute), dann verwertete er eine präzise Flanke des starken Jörn Zimmer gekonnt per Kopf (39.). Bei beiden Treffern war Gästekeeper Patrick Danes ohne Abwehrchance, einen Freistoß von Jonathan Steinmann fischte er aber aus dem Winkel und verhinderte so einen weiteren Gegentreffer.

Direkt nach dem Wiederanpfiff zielte Steinmann bei einem weiteren Freistoß aus 23 Metern noch besser und krönte seine gute Leistung in seinem ersten Pflichtspiel für den SV Bühlertal mit einem Tor. Damit war das Spiel früh entschieden, daran änderte auch der Anschlusstreffer, Tobias Grossmann verwandelte einen berechtigten Foulelfmeter sicher, nichts mehr. Der SV Bühlertal verpasste mehrfach den vierten Treffer, die von Kapitän Andreas Flanke und Sebastian Keller souverän organisierte Defensive hielt jedoch jegliche Gefahr vom eigenen Tor fern. Am Ende startete der Tabellenführer mit einem verdienten Sieg souverän ins Fußballjahr 2019. Der



ZWEIMAL IN DIE TORSCHÜTZENLISTE EINGETRAGEN hat sich gegen Bühl der Freistetter Adrian Wettach (am Ball), hier gegen Gästespieler Benjamin Göhringer (rechts). Foto: Steuerer

TSV Loffenau hinterließ trotz der Niederlage einen bleibenden und positiven Eindruck auf dem Mittelberg, mit der gezeigten mannschaftlichen Geschlossenheit sollten die fehlenden Punkte zum Klassenerhalt aber deutlich vor dem letzten Spieltag auf dem Konto sein.

SV Freistett – VfB Bühl 5:1 (1:0). Es war die bisher beste Saisonleistung, und sie bescherte der Hanauerland-Elf einen deutlichen Sieg gegen den VfB Bühl.

Freistett ging nach 16 Minuten in Führung. Eike Erk setzte Ante Kunac in Szene, der legte auf Adrian Wettach ab – Direktannahme, Tor. Die Bühler Mannschaft von Trainer Alexander Hassenstein tat sich schwer, wurde erst nach etwa 30 Minuten aktiver. Gefährlich wurde es für die Gastgeber nicht, zumal diese kompakt standen. Freistett brachte die knappe Führung sicher in die Pause, Bühl vollzog zum Wiederanpfiff drei

agierte kaltschnäuzig, Toni Hagen traf in der 71. Minute zum wichtigen 2:0. Bereits vier Minuten später bestrafte Ante Kunac die VfB-Hintermannschaft und die Partie war entschieden.

Doch der SVF war in Spiellaune, Marc Wehrle verwandelte einen Strafstoß zum 4.0 (81.). Kurz zuvor hatte Bühls Andreas Böhm den Freistetter Alain Nunoo per Notbremse gestoppt und musste mit Rot vom Platz. Zwar erzielte der VfB in der 85. Minute durch Sabando Cedeno noch

den Ehrentreffer, doch der zweifache Torschütze Adrian Wettach stellte nach Vorlage von Sven Britz mit dem 5:1 den alten Abstand wieder her. Der Auftakt-sieg nach der Winterpause gab dem SVF neues Selbstvertrauen vor der Partie gegen Schutterwald, die drei Punkte sind enorm wichtig für den Kampf gegen den Abstieg.

SV Stadelhofen – SV Sinzheim 2:1 (0:1). Valon Salihu und seine zwei verwandelten Foulelfmeter binnen sechs Minuten vor der Halbzeitpause bescher- te dem SV Stadelhofen drei enorm wichtige Punkte. Damit halten die Oberkircher Vorstädter Anschluss an das untere Tabellenmittelfeld. Beide Teams agierten zu Beginn nach der langen Winterpause sehr zögerlich, Ballsicherheit und das Vermeiden von Fehlern hatten Priorität. Die erste Gelegenheit hatten die Einheimischen nach einem Freistoß. Dann kam Sinzheim in Fahrt, nach zwei guten Chancen klingelte es. Mit einem genialen Pass aus dem Mittelfeld über- lief Nicolas Göttler seinen Gegenspieler und ließ Stadelhofens Keeper Jochen Ziegler mit seinem präzisen Abschluss ins lange Eck keine Chance. Gastgeber- trainer Markus Armbruster stellte nach der Pause taktisch um. Das zeigte Wirkung, Markus Lang knöpfte den Sinzheimern den Ball ab, startete einen Konter, an dessen Ende Volker Springmann im Gästestrafraum unsanft gebremst wurde. Schiedsrichter Daniel Roeder gab einen Strafstoß, den Salihu sicher verwandelte (52.). Dann wurde es hektisch. Die Gäste haderten mit dem Schiedsrichter, ihr Torwart Simon Bartmann legte eine Glanzparade gegen Sa- lihu hin. Dann der zweite Foulelfmeter, nachdem Sascha Raz von den Beinen ge- holt wurde. Erneut traf Salihu sicher. Letztlich fehlte Stadelhofen die Abge- klärtheit, um alles klar zu machen. So blieb die Begegnung spannend. Die Sinzheimer berappelten sich, operierte allerdings nur mit langen Bällen in die Spitze, was nicht mehr vom Erfolg ge- krönt wurde. ki